

Antonius Joannis Dozdracius.

Patritius Hamilton à Litgau Scotus
Magr Parisiensis.

Joannis Hamilton à Litgau Scotus

Der Märtyrer

Fundstücke aus Marburgs Uniarchiv: Hinrichtung eines Alumnus

In der Matrikel der Marburger Universität findet sich der „erste Märtyrer der Schottischen Reformation“ als „Patritius Hamilton a Litgau Scotus m[a]l[g]iste[r] Parisiensis“ (zweite Zeile von oben). John Scougal malte über 100 Jahre später Hamiltons Portrait (unten).

Am 29. Februar 1528 wurde Patrick Hamilton, der „erste Prediger und Märtyrer der Schottischen Reformation“ und ehemaliger Marburger Student, in St. Andrews verbrannt.

Vorausgegangen war seine Verurteilung als Ketzer durch den dortigen Erzbischof James Beaton. Zu diesem Zeitpunkt bestand die Marburger Universität noch nicht einmal ein Jahr.

Hamilton hatte sich 1527 immatrikuliert – das genaue Datum fehlt leider in der Matrikel – und war offenbar nach wenigen Monaten weitergezogen. Eingeschrieben wurde er als „Patritius Hamilton a Litgau [Linlithgow] Scotus m[a]l[g]iste[r] Parisiensis“. Dem 14-jährigen Adligen wurde es von 1517 an durch eine Pfründe ermöglicht, in Paris und vermutlich Löwen zu studieren, 1523 immatrikulierte er sich in St. Andrews. 1527 brach er nach Wittenberg auf. Dort kam er aber nicht an. Möglicherweise nahm er den Weg von Köln über Marburg in

Richtung Wittenberg und blieb so in Marburg hängen, zumal in

Wittenberg gerade die Pest ausgebrochen war. Als Schüler von



John Scougal

Franz Lambert führte er in Marburg wohl die erste öffentliche Disputation durch. Die ihr zugrunde liegenden Thesen, „loci“, wurden nach seinem Tod als „Patrick's Places“ veröffentlicht, einem der wichtigsten Bücher der englischen und schottischen Reformation. Noch 1527 kehrte er in seine Heimat zurück und heiratete. Zu Beginn des neuen Jahres erfolgten erste Verhöre vor dem Erzbischof, dann seine Verurteilung und Hinrichtung.

Die Hochschätzung, die Patrick Hamilton über Jahrhunderte hinweg in Schottland genossen hat, zeigt sich am Beispiel eines schottischen Studenten, der das Sommersemester 1857 in Marburg verbrachte und wünschte, den Matrikeleintrag Hamiltons zu sehen: „I read the name of Hamilton on the roll of the university's first students and my heart was stirred.“

>> Katharina Schaal

Die Verfasserin leitet das Uniarchiv der Philipps-Universität.